

# What's Love got to do with it?!

Lilyanne Evans - James Potter, wie Alles begann.

Von abgemeldet

## NISWES - DU hast Potter sabotiert?!

53 Kommentaaarree => omg... da is man im urlaub, kommt wieder und sieht SOOO VIELE KOMMIS => .... Dankeschööön, ihr seid die besten =\*=\*

Hab ich echt glatt vergessen... dass die beim letzten mal schon kurz vor der 50 waren... und jetzt habt ihr die grenze überschritten \*trommeeeeel\* =>

DANKE =\*=\*=\*=\*=\*=\*=\*

Wolfdemon-ai: ERSTE :D^^ ich eile, ich eile ... ^^

Hermine: Danke danke danke... jaa ich sag dir bescheid^^

Ayako-shiro: ^^ ah sei froh, das ich überhaupt noch mit dir spreche xDDD nein ke, jetzt spaß bei seite^^... vielen dank fürs lesen und auf favo-liste-stecken^^

Little: \*mitquieeetsch\*.... Ich bin beim schreiben des chaps auch nicht ausm quieken rasugekommen....ich musste sie endlich ZAHM und LIEB machen; wie james es so schön ausgedrückt hat^^ ... damit der arme auch mal etwas vom leben hat °°"  
Begabte Schreiberin... määnsch, jetzt übertreib mal nicht so. das entspringt alles einer verrückten und wechselnden teenager-phantasie xD^^

Whatever: jaaha ich habs gewusst^^.... Und der heini da ist doch echt nur zum schießen, mänsch. ... naja obs hinne wird... gedulde dich ... wirklich... ich kann das doch nicht alles so „hopp zack und schon is harry da“ machen^^

Mera mera: Waaah^^ James cool, ja ne? Also dafür, dass er, der meister aller spieler, vom besen gefallen ist, reagiert er schon sehr gefasst^^

Diana: gute Schlussfolgerung ^^... mal gucken, ob er sich tatsächlich erfüllen wird.

DANKE FÜR JEDES LOB UND JEDE KRITIK, OB POSITIV ODER NEGATIV.

=\*

ICH HOFFE IHR WERDET WEITERLESEN

\*\*\*\*\*

Nichts ist so, wie es scheint – DU hast Potter sabotiert?!

Da!DA! Er macht ein Auge auf... ohh nein, jetzt geht's wieder zu... aber da! Das Andere... auch wieder zu."

„Sirius, könntest du bitte aufhören mein „Erwachen“ vor allen Leuten zu kommentieren. So spannend ist das auch nicht.“, Sirius' Stimme erkannte James unter Tausenden. Zum ersten Mal aber war er enttäuscht gerade ihn zu hören, was seinen Unterton mehr als verstimmt ausfallen ließ. Als er schließlich die Augen öffnete, sah er tatsächlich die Rumtreiber auf der einen und... Daphnee und Jane (!) auf der anderen Seite seines Bettes. Ganz kurz weckte das in ihm die Hoffnung zwischen oder hinter ihnen Lily übersehen zu haben, doch sie war nicht da.

Sirius klopfte ihm lachend auf die gesunde Schulter. „Mann, was für 'ne Scheiße du immer baust, Krone.“

„Ich bin vom Besen gefallen und es war Sabotage, ja...“, er sah nachdenklich aus dem Fenster.

„James, woher weißt'n du das jetzt schon wieder?“, fragte Peter ehrfürchtig und erwartete gleich schon Sirius' spöttischen Kommentar zu ernten, doch diesmal gaffte auch er James völlig von der Rolle an.

„Sag mal Alter, verschweigst du uns etwas, was wir eigentlich wissen sollten?“

„Wann hätte er auch was sagen sollen, wenn du ständig laberst.“

„Remus, hat dich irgendwer gefragt?“

„Wo er doch Recht hat.“

„Hat dich 'wer gefragt, Houston?“

„Ich glaube James will etwas sagen...“

„Wo ist Lily?“, fragte er als wäre es das Natürlichste der Welt, sie an seinem Krankenbett stehen zu sehen.

„Ahh, die pennt.“, lachte Jane, „Nachdem McGonagall mit ihr gesprochen hatte, war sie noch lange auf dem Konzert unten mit M....“, die Rumtreiber samt Daphnee schickten ihr unübersehbar warnende Blicke, „...hehe, na ja, ist ja auch eigentlich egal mit wem ... und so....“

\*

Lily wusste selbst nicht mehr, wie sie es gestern geschafft hatte in den Gryffindorturm zu kommen. Sie wusste auch nicht mehr, ob sie alles nur geträumt, oder ob sie wirklich nachts an James Potters Bett gewacht hatte.

„Meeerrliiin...“, sie rautte sich die Haare zu Berge, „Bin ich bekloppt geworden?!“ Daphnee und Jane schienen auch nicht da zu sein! Sie beugte sich über ihren Wecker. Mittag.

„Daaph??.... Jane?“, verzweifelt und mit brummenden Schädel rief sie schwach in den Raum hinein.

Keine Antwort. Verschlafen stolperte sie ins Bad und ließ heißes Wasser in die Wanne, dabei ging sie den gestrigen Abend in Gedanken noch mal gründlich durch. Doch ab einer gewissen Stelle war alles plötzlich so ungenau und verblichen.

Sie war im Krankenflügel wegen der vermeintlichen Pilzallergie, dann war sie an Potters Bett – ganz klar, dann hatte sie sich seine Krankenkarte angeschaut – und dann? Verschwommene Szenen tauchten vor ihrem inneren Auge auf. - „**Auch nicht das, was sonst immer reagiert, wenn ich Lily Evans sehe.**“ „POTTER?!“ „Wer sagt, dass ich um dich geweint habe?“ „**Obwohl es mir auch nichts ausmachen würde, wenn das**

**sogar die Realität wäre.“** „Wer weiß, was passiert, wenn du gleich aufwachst.“ –

Sie tauchte in das heiße Wasser und ihr Kopf drohte zu platzen. Was passierte nur mit ihr?

\*

„Krone geht's dir gut?“

„Sirius mir geht's blendend. Wirklich. Ich hab mich vor ganz Hogwarts blamiert, liege im Krankenflügel und obendrein war das nicht mal ein Unfall, sondern ein Anschlag auf mein Leben. Wie kann's mir schon gehen?!“, er setzte sich ächzend auf und starrte mit verschränkten Armen zur Decke.

„James, wenn's dich aufmuntert ich hab hier ein paar Kekse und Süßigkeiten von ... *den Mädels*, die *leider* nicht reingelassen wurden.“, Daphnee schüttete klappernde Schachteln auf seinen Schoß und Peter richtete auch sofort gierig sein Augenmerk drauf.

„Nimm's ruhig. Ich will's nicht.“, und bevor James überhaupt zu Ende sprechen konnte, hatte sich Wurmchwanz bereits auf das Zeug gestürzt.

„McGonagall und Flitwick untersuchen deinen Besen auf Manipulationen.“, unterbrach Remus die durch Keksknuspern untermalte Stille.

„Habt ihr schon 'ne Ahnung?“, fragte James beiläufig.

Sirius schickte den beiden Mädchen einen flüchtigen Blick, „Na ja... entweder“, er gestikuliert wild, „... ne? Oder es waren unsere korrekten Ravenclaws. Wahrscheinlich wussten die Eh', dass sie verlieren würden und Owen war mit seinem grinsenden Gesicht nicht gerade traurig darüber, dass du halbtot im Gras lagst.“

„Aber hätte es sich denn nicht eher gelohnt James im Spiel und nicht erst danach anzugreifen?“

„Theoretisch schon, Peter, wenn die Ravenclaws den Verdacht auf sich hätten lenken wollen.“, erklärte Remus ruhig.

„Super. Diese Aktion hat ihnen aber auch nichts gebracht. Gryffindor hat gewonnen.“, schnaubte Peter.

„Vielleicht ging es gar nicht um Quidditch?“, sagte Jane schulterzuckend und alle warfen ihr einen fragenden Blick zu.

\*

„Daph...Jane! Endlich, wo wart ihr?“, Lily lag bäuchlings mit einem Buch auf dem Teppich, als sie Jane und Daphnee lachend ins Zimmer kommen sah.

„Wir waren bei James, Schlafmütze.“, antwortete Jane und verschwand mit den Worten im Bad.

„James?“, Lily hatte sich bei dem Namen sofort aufgerappelt, „James Potter?“

Daphnee lachte, „Jaaha. Kennst du etwa noch einen James?“, sie inspizierte die Reaktionen ihres rothaarigen Gegenübers sehr genau.

„Und wie seid ihr gerade dort hin gekommen.“, fragte Lily beiläufig.

„Na ja, Jane und ich trafen im Korridor auf die Rumtreiber und,..“, sie senkte verschwörerisch die Stimme, „ ...ich konnte Black und Jane einfach nicht mehr voneinanderreißen.“

„Ich hab alles gehört, Daphne!“, kam's aus dem Bad.

Lily lächelte kur und wandte sich dem Schrank zu, um ein paar nicht existierende Klamotten zu ordnen, „Und wie geht's ihm? Ich meine, ist er schon aufgewacht?“, fragte sie scheinbar ungeheuer gleichgültig.

„Wer, Black?“,

„Nein, James!“

„Lilyaaaaannneeee.“, zu Lilys Bedauern glich Daphnees Tonfall, dem von Lilys Mutter als sie James damals auf King's Cross als „netten Jungen“ bezeichnet hatte, zum Verwechseln ähnlich. (Anm.: Ich liebe diesen Satz xD)

„Was?“, fragte sie errötend und verkroch sich noch tiefer „im“ Schrank.

„Seit wann interessierst du dich dafür, wie es *James* geht?“

„Darf man nicht mal mehr fragen.“

Daphnee hob kleinlich den Zeigefinger, „Ich zitiere: Ich soll mich für dieses Rindvieh interessieren?! – Niemals!“

„Ah, das war... Außerdem... Ich interessiere mich doch gar nicht für ihn! Also nicht in dem Sinne, also... Aber meinetwegen, ich muss es wirklich nicht wissen.“

„Er hat nach dir gefragt.“, sprach Daphnee leise und sah wie Lily in ihrer Bewegung einfror und stumm ihren Kopf senkte.

„Und jetzt erzähl mir, was gestern los war.“

„Erzähl uns, was gestern mit dir los war.“, Jane schloss die Tür hinter sich und wies Lily auf das Bett, um sich mit Daphne neben sie zu setzen.

„W-wie...gestern?“

„Die Heulerei, Li, die Heulerei.“

Sie seufzte, „Es ist nicht ganz so, wie es scheint.“

„Fängt schon mal gut an.“, kicherte Daphnee ahnend.

„Es ist... ah, es ist zum Teil meine Schuld, das mit P-P... James... mit seinem Unfall.“

Sie bangte auf die Reaktion ihrer Freundinnen. Und die kam. Schlag auf Schlag.

„Moment!“, Jane setzte sich stocksteif auf, „Die Rumtreiber meinten, es wäre kein Unfall sondern Sabotage – DU HAST POTTER SABOTIERT?!“

„Nein!“, widersprach sie heftig, „Nein, Jane...Es ist. Merlin, wie soll ich euch das erklären.“, sie verstummte, doch keine der beiden sprach ihr diesmal dazwischen.

Bevor sie aber weitersprechen konnte, musste sie erst ihre Gedanken sammeln, „Ihr erinnert euch doch noch daran, dass ich diesen Sommer in der Winkelgasse auf Malfoy getroffen bin, nicht wahr? Und der mir eine Drohung für Potter mitgegeben hat?“, sie wartete gar nicht mal ihr Nicken ab, „Und ihr wisst auch, dass ich letztens in Hogsmeade einen... unangenehmen Streit... mit Potter und... dem Schulsprecher hatte. Was ihr aber nicht wisst, ist, dass ich danach wieder Malfoy gesehen habe und er seine Drohung an Potter wiederholt hat.“, ihr stockte kurz der Atem und ihre Stimmer wurde höher, „Er meinte nur, 12 Uhr an Halloween würden die seltsamsten Dinge geschehen und nur ich könnte ihn vorwarnen, also James... und...ich wusste nicht, dass das so...“, sie wischte sich die stumme Träne von der Wange, während Daphnee und Jane beunruhigt näher rückten, „Versteht ihr? Er hätte sterben können! Sterben! Ich war so wütend wegen Hogsmeade...und den Plänen, dass ich die Warnung bis zum letzten Moment hinausgezögert hab. Aber dann war es schon zu spät...“

„Lily, es ist nicht deine Schuld... okay?“, flüsterte Daphnee eindringlich, denn Lily war kurz davor wieder einen Heulkampf zu bekommen, „Ich hätte mir an deiner Stelle wahrscheinlich auch nichts draus denken können.“

Jane strich ihr aufmunternd durchs Haar, „Rotschopf, woher hättest du das wissen sollen? Als ob es den Rumtreibern etwas gebracht hätte. Wahrscheinlich wäre niemand drauf gekommen. Malfoy ist Schuld, nicht du. Er hat James in diese Gefahr gebracht, nicht du.“

„Was aber nichts daran ändert, dass du spätestens jetzt mit James reden solltest.“, Daphnee sah zu ihr runter und Lily nahm dankbar Janes Taschentuch an.

„Das wird nicht so leicht.“, antwortete sie leise und schniefte laut.

„Oho, das wird sicher nicht leicht, nachdem du mit der Konkurrenz auf dem Konzert warst...“

„... und du Jane, es James ausgeplappert hast.“, korrigierte Daphnee mit einer hochgezogenen Augenbraue.

„Hä? Welche Konkurrenz? Ich war nicht auf dem Konzert ....“

„Remus hat uns erzählt, dass McGonagall die Vertrauensschüler gebeten hat, auf dem Konzert aufzupassen, damit Gryffindor keinen Scheiß baut, oder so. Jedenfalls meinte er aber auch, dass er dich mit Mark Owen dort gesehen hat.“

Lily schüttelte heftig den Kopf, „Nein! Niemals. Das kann ich sein, er muss sich irren. Ich war die Zeit über im Krankenflügel.“

„Im Krankenflügel?!“, Daphnee hob jetzt beide Brauen und Lily hätte sich ohrfeigen können. Die beiden mussten ja auch nicht alles wissen.

„N-na ja, wegen meiner Neumonmorchelallergie.“, log sie kleinlaut.^

-----

Kommis?^^